

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 33
17. August 2018

Ausschreibung zum
3. Kunsthandwerker-
markt am
8. und 9.12.2018



weiterlesen auf Seite 3

Typisierungsaktion:
16.09.2018
13.00 - 18.00 Uhr
Rudolf-Wild-Halle
Schulstraße 2
69214 Eppelheim

weitere Infos auf Seite 4



**Eppelheimer Geschäfts-
leben**

Seite 4



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 7

15. September 2018

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar.

**Dein
Date!**

wir-schaffen-was.de

Metropolregion
Rhein-Neckar

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentnestelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	
Frau Katzer	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	76 52 50
Evng. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	76 83 38
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	76 27 79

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di + Do 15 - 17 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,

69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*

* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 17.08.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel.16 04 16

Samstag, 18.08.

Mathilden- Apotheke, Schwarzwaldstr. 27, HD-Kirchheim, Tel 78 28 18

Sonntag, 19.08.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Montag, 20.08.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 21.08.

Apotheke im Markt, Eppelheimer Str. 78,HD-Pfaffengrund,Tel. 7 50 91 91

Mittwoch,22.08.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51,HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Donnerstag, 23.08.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58



Amtliche Bekanntmachungen

VZ 20 Finanzen

Öffentliche Zustellung

Der Gewerbesteuerbescheid vom 18.07.2018, Buchungszeichen 5.0101.000066.0 an die Firma FTB z.Hd. Constantin Ignat, letzter bekannter Firmensitz Ackerstr. 13a; 68169 Mannheim, wird hiermit gemäß § 11 Landesverwaltungs-Zustellungsgesetz (LVwZG) bzw. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt.

Wegen des unbekannteten Aufenthalts der Firma ist die Zustellung des Bescheids durch die Post nicht möglich. Es ist daher die öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG Verwaltungszustellungsgesetz Baden-Württemberg durchzuführen.

Der Bescheid kann von den zuständigen Personen oder von einem ihrer Bevollmächtigten bei der Stadt Eppelheim (Verantwortungszentrum Finanzen, Steuern, Schulstr. 2, Zimmer 5) innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung zu den Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Stadtverwaltung Eppelheim
Eppelheim, den 16.08.2018

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

3. Kunsthandwerkermarkt im Rahmen des Eppelheimer Weihnachtsdorfes vom 08.12. – 09.12.2018

Die Stadt Eppelheim veranstaltet im Rahmen des Eppelheimer Weihnachtsdorfes zum 3. Mal einen Kunsthandwerkermarkt.

Dieser Markt ist nur für Hobbykünstler und Handwerker gedacht, die ihre eigenen Produkte, das heißt, Dinge die der Aussteller selbst und in Handarbeit hergestellt hat, zum Verkauf anbietet.

Für Verkäufer von Handelswaren besteht die Möglichkeit eine Hütte im Weihnachtsdorf anzumieten. Ansprechpartner ist hier Herr Christoph Horsch, Mail.: c.horsch@eppeheim.de.

Wer Interesse hat daran teilzunehmen, sendet bitte seine Bewerbung mit Angabe der zu verkaufenden Produkte mit Bildern, per Mail an: g.hildebrandt@eppeheim.de oder per Post an:

Stadt Eppelheim, z. Hd. Frau Hildebrandt, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage unter: www.eppeheim.de

Bewerbungsschluss ist der 07. Oktober 2018

Stadtbibliothek

ERINNERUNG:

Wir räumen für Sie um!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bleibt wegen interner Umräumarbeiten im Medienbestand vom Mo, 13.08. bis einschl. Sa., 25.08.2018 für 2 Wochen geschlossen.

Geburtstage und Jubiläen

Donnerstag, 16.08

Reinhild Lonczyk

80 Jahre

Ute Schmitz-Arnold

75 Jahre

Montag, 20.08.

Ingeborg Auth

80 Jahre

Mittwoch 22.08.

Karl Walther

85 Jahre



Herzlichen
Glückwunsch !



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Gesucht!

blut.ev
Bürger für Leukämie
und Tumorerkrankte

Spendenkonto auch online Spenden möglich www.blut.ev.de
Volksbank Stutensee-Weingarten
IBAN: DE98 6606 1724 0030 7833 52
BIC: GENODE33WGA
Verwendungszweck: Robert
Eine Typisierung verursacht
40 Euro Laborkosten. Bitte
helfen Sie uns mit einer Spende,
diese Kosten zu decken!

Stammzell- spender/in für Robert K.

Lassen Sie sich typisieren!






Typisierungsaktion:
16.09.2018
13.00 - 18.00 Uhr
Rudolf-Wild-Halle
Schulstraße 2
69214 Eppelheim

GESUCHT werden gesunde Erwachsene zwischen 17 und 45 Jahren. Bitte bringen Sie zur Aktion Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Café Blutplättchen

Sie können die Aktion auch durch Ihren Besuch, im speziell für diesen Tag eingerichteten, Café „Blutplättchen“ (Belcanto) unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.blut.ev.de   

Stammzellspender / in für Robert Karch gesucht!

.... Sie können auf drei Wegen helfen

Die Typisierungsaktion hat folgende Schwerpunkte:

- Wir möchten für Robert, der am Multiplem Myelom erkrankt ist, einen „genetischen Zwilling“ zur Heilung finden
- Wir sammeln Spenden zur Finanzierung dieser Aktion
- Wir betreiben an diesem Tag das „Café Blutplättchen“ mit selbstgemachten Kuchen, Waffeln, Kaffee und Getränken

Prinzipiell kann sich jede Person registrieren lassen, die zwischen 17 und 45 Jahre alt ist, mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Die Registrierung ist schon ab 17 möglich, die Aktivierung im internationalen Register erfolgt automatisch mit Eintritt der Volljährigkeit.

Falls Sie bereits in einer anderen Stammzelldatei erfasst sind, registrieren Sie sich bitte nicht erneut, da die Daten aller Dateien im ZKRD (Zentrales Knochenmarkspender-Register Deutschland) zusammen gespeichert werden. Doppelte Registrierungen führen zu Verwirrungen und mehr Aufwand bei der Spendersuche.

Wie können Sie noch helfen?

- Machen Sie Ihre Freunde, Bekannte oder Ihre Mitarbeiter auf unsere Aktion aufmerksam!
- besuchen Sie am Aktionstag in Eppelheim das „Café Blutplättchen“ (Belcanto), welches speziell nur an diesem Sonntag zur finanziellen Unterstützung der Aktion eingerichtet ist.
- Spenden Sie, denn die Kosten für die Aufnahme der Spender und für die Bestimmung der Gewebemerkmale sind immens. 40 Euro fallen für jede Neuregistrierung an. Diese Kosten müssen aus Geldspenden bezahlt werden, da sie weder von staatlicher Seite noch von den Krankenkassen übernommen werden. Jede Geldspende zählt und rettet Leben!

Eppelheimer Geschäftsleben

Filiale Eppelheim wurde modernisiert



Die Bankkunden in Eppelheim können sich über eine rundum erneuerte Filiale der Volksbank Kurpfalz freuen. In drei Wochen Umbauzeit wurde die Bankfiliale in der Hauptstraße 36a neu gestaltet. Für persönliche Beratungsgespräche stehen jetzt zwei diskrete Beratungszimmer bereit. Für die Mitarbeiter gibt es ein Teamzimmer.

Der großzügige 24-Stunden-Selbstbedienungsbereich bietet alle Möglichkeiten zur Erledigung der täglichen Bankgeschäfte sowie eine jederzeitige Bargeldversorgung. So gibt es einen Geldaus- und -einzahlautomaten sowie zwei Kunden-Service-Terminals. An den Terminals können zum Beispiel Überweisungen getätigt werden. Wer seine persönlichen Wertsachen sicher verwahren möchte, kann hierfür ein Schließfach in der Filiale anmieten.

„Wir bieten für unsere Mitglieder und Kunden in Eppelheim einen umfassenden Bankservice. Dabei ist uns der persönliche Kontakt besonders wichtig“, hebt Regionaldirektor Martin Szeja die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bankkunden hervor. Einen außergewöhnlichen Charme verleihen der Filiale großformatige Eppelheimer Fotomotive.

Foto: Voba-Kurpfalz



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Zu verschenken:

1 x Plattenspieler Sanjo 33 & 45 Platten, Funktion voll automatisch, 2 x Schraubzwingen 90cm lang, Tel.768946

Suchen:

Flüchtlingshilfe sucht: 1 Kinderwagen für Neugeborene, 1 Kinderbett, Tel. 0170-5836115 o. 0157-73761479

Vermisst:

Hase mit weißem Fell und hellbraunen Flecken am Rücken wird seit dem 30.07.2018 in der Johann-Sebastian-Bach-Str. 1 vermisst, Tel.:7513035 oder 0170/7992468.



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 20. August bis 25. August 2018

Montag, 20. August

- 10:00 2390 Montagsforum - Aktuelles aus Politik, Kultur und Zeitgeschehen Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
- 14:00 2233 Pioniere der Moderne - Alexej von Jawlensky > Vortrag, Gerlinde Horsch, > E06 EG

Mittwoch, 22. August

- 10:00 1681 Fahrradcodieraktion, kostenloser Rad-Check und Probefahrt mit dem E-Bike > Herbert Gressler, Im Hof der Akademie für Ältere / VHS
- 14:00 2832 Die Romantische Straße - Von Schillingsfürst bis Donauwörth > Vortrag, Siegbert Bach, > E06 EG

Donnerstag, 23. August

- 08:20 1429 Mannheim - Käfertal > Wanderung Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

Freitag, 24. August

- 13:15 2152 Gutes Leben im Alter > Vortrag Erich Wilhelm Fellhauer, > 404 4.OG
- 14:00 2344 Zeitgeschichte und aktuelle Politik > Vortrag Ursula Rothe, > E06 EG
- 17:00 1687 Am Anfang war der Durst > Exkursion Isabel Ritter-Göhringer

Samstag, 25. August

- 07:30 4129 Barockstadt Amorbach > Kulturfahrt, Reise Elisabeth Schladitz, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche****Kirchliche Nachrichten**

In den Sommerferien pausieren unsere Gruppen und Kreise
Wir wünschen allen eine erholsame Zeit!

- Fr 17.08.
Sa 18.08.
So 19.08. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Blázquez
- Mo 20.08.
Di 21.08. 17.00 Besuchsdienst
- Mi 22.08. 10.00 Gottesdienst im Haus Edelberg**, Pfarrerin Blázquez
- Do 23.08.
Fr 24.08.

Wochenspruch 11. Sonntag nach Trinitatis 2018

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

Öffnungszeiten des Pfarramts (auch während der Sommerferien)

MO,Di,FR 10-12 Uhr DO 16-18 Uhr

Katholische Kirche**Gottesdiensttermine:****Eppelheim**

- Sa. 18.08. 08.00 Laudes (Josephskirche)
18.00 Hl. Messe (Christkönigkirche)
- Di. 21.08. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

- So. 19.08. 11.00 Hl. Messe

Wieblingen

- So. 19.08. 09.30 Hl. Messe (Alte Kirche)

Neuapostolische Kirche

- Do. 16.08. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
- Sa. 18.09. 13:00 Hochzeitsgottesdienst in HD-Werderstr. 7
- So. 19.08. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
- Do. 23.08. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
- So. 26.08. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Abenteuer mit Esau und Jakob

Neugierig auf das Kinderabenteuer Wochenende trafen sich Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren aus den neuapostolischen Kirchenbezirken Eberbach und Heidelberg, darunter auch aus der Gemeinde HD-Wieblingen (mit HD-Pfaffengrund und Eppelheim) am Freitag, 13. Juli 2018 an der Jugendherberge in Mosbach-Neckarelz. Die Betreuerinnen und Betreuer hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Nach Zimmeraufteilung, Abendessen und Kennenlernspielen hörten die Kinder das Musical „Esau und Jakob“, setzten sich mit der biblischen Situation auseinander und sangen passende Lieder. Leider unterbrach ein Feueralarm als unvorhergesehenes Abenteuer die erste Nachtruhe.

Am Samstag nach dem Frühstück erfuhren die Kinder, wie es bei Esau und Jakob weiterging. Gegen 11:00 Uhr wanderten alle gemeinsam zur neuapostolischen Kirche Mosbach, wo frischgegrillte Burger bereitstanden. Ab 12:30 Uhr war der Wasserspielplatz im Mosbacher Stadtpark der richtige Ort, um bei 30°C zu toben. Nach dem Abendessen bastelten die Kinder Engel und Himmelsleiter und probten Lieder. Leider schreckte erneut ein Feueralarm die Kinder aus dem Schlaf.



Am Sonntag präparierten alle gemeinsam den Grillplatz der Jugendherberge für den Open Air-Gottesdienst, zu dem auch die Eltern erwartet wurden. Die Engel auf der Himmelsleiter schmückten den Altar und die Kinder sangen die neu erlernten Lieder zum Thema „Esau und Jakob“. Im Dialog mit den Kindern fasste Priester Ralf Herrmann die Meilensteine in Jakobs Leben zusammen und riet den Kindern, wie Jakob um Gottes Segen zu ringen und dabei immer die Verbindung zu Gott zu suchen, um Segen erleben zu können.

Nach dem Gottesdienst endete das Kinderabenteuer Wochenende mit vielen geplanten und ungeplanten Abenteuern und dem Wissen um die Bedeutung von Segen.

Foto: NAK

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

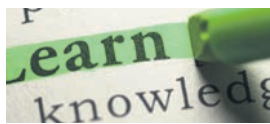
Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.
Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. . Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

JUGENDBEGLEITER/INNEN BESUCHT

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule sucht wieder zusätzliche Leiter/innen von Themenkursen am Nachmittag
Der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule sucht wieder für ihr umfangreiches Ganztagsprogramm am Nachmittag Jugendbegleiter/innen. Diese haben die Aufgabe, von September 2018 bis Februar 2019 nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr einen Themenkurs zu leiten. Die Tätigkeit wird im Rahmen eines Honorarvertrages vergütet. Interessierte melden sich bitte an die Schulleitung: Rektorat-fesch@eppeilheim.de oder per Telefon 06221-763301.





Jugendbegleiter/innen

(AG-Leiter/innen)

gesucht!



Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule in Eppelheim sucht für Nachmittags-Angebote im Ganztagsbereich (Grundschule und Sekundarstufe I) **ab September 2018** Verstärkung in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Kochen, Textiles Werken, Natur und Naturwissenschaften.

Sie sind der/die Richtige für uns, wenn Sie

- Experte/Expertin in einem Bereich unseres Ganztagsbetriebes (s.o.) sind,
- Ihre Begeisterung für diesen Bereich an Kinder bzw. Jugendliche gerne weitergeben möchten,
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und pädagogisches Geschick haben,
- von September 2018 bis Februar 2019 an einem Tag (Dienstag bis Donnerstag) nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr Zeit haben.

Eine Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an die Schulleitung,
Telefon: 06221-763301 oder per E-Mail: rektorat-fesch@eppeilheim.de

Villa Kunterbunt

Der Elternbeirat des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ organisiert:

Vorsortierter

KINDERFLOHMARKT

- Alles rund ums Kind -



Samstag, 22. September 2018

von 14.00 - 16.00 Uhr

(Einlass Schwangere (mit Mutterpass) + 1 Begleitperson ab 13.30 Uhr)

*in der Rudolf-Wild-Halle,
Eppelheim (Eingang Turnhalle)*

Fürs leibliche Wohl bieten wir selbstgebackene Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken an.

Der Erlös kommt natürlich den Kindern der Villa Kunterbunt zugute.

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Kinder selbstbewusst, sicher und stark machen

Heidelberger Volksbank unterstützt Präventionstraining des Kindergartens Scheffelstraße / Vorschulkinder erhielten wertvolle Verhaltenstipps

(sg) Kinder selbstbewusst, sicher und stark machen ist dem Erzieherteam des evangelischen Kindergartens Scheffelstraße ein wichtiges Anliegen. Der Elternbeirat unterstützt den Kindergarten in seinem Bestreben und finanziert seit vielen Jahren ein Präventionstraining für Vorschulkinder. In den Kursstunden, die direkt im Kindergarten stattfinden, geht es um das Erkennen, Einschätzen und Bewältigen von Konflikt- und Gefahrensituationen. Die angehenden Erstklässler lernen in kindgerechter Weise, wie man richtig reagiert, wenn Gefahr droht, sie in Not sind, in einen Streit geraten oder wenn man von einem Fremden angesprochen wird. Anhand vieler praktischer Übungen wird ihnen gezeigt, wie sie sich mit Worten oder mit gezieltem Körpereinsatz vor Gewalt und Gefahren schützen können. Das „SeSiSta“ Präventionstraining wurde in diesem Jahr wieder von der Heidelberger Volksbank bezuschusst. Von der Zweigstelle Eppelheim stellten Agata Eichstetter als zuständige Mitarbeiterin für den Jugendbereich und ihr Kollege Slavko Jovanovic dem Kindergarten einen Besuch ab. Mitgebracht hatten sie einen Scheck über 150 Euro. „Das ist ein sinnvolles Präventionsprojekt, das wir sehr gerne unterstützen, weil es die Kinder stärkt und auf die verschiedenen Situationen im Alltag aufmerksam macht“, unterstreicht Agata Eichstetter. Den Scheck konnten Nicole Stiefel und die Vorschulkinder der Bären- und Pinguingruppe in Empfang nehmen. „Wir sind sehr glücklich über diese Unterstützung. Die Kinder lieben dieses Projekt, weil sie tolle Merksprüche lernen und wertvolle Verhaltenstipps erhalten, die ihr Selbstbewusstsein stärken“, machte die Erzieherin deutlich.



von links: Agata Eichstetter, Nicole Stiefel und Slavko Jovanovic mit den Kindern der Bären- und Pinguingruppe des evangelischen Kindergartens Scheffelstraße
Foto: Voba



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

Tolles Sommerwetter, gute Stimmung und zufriedene Gäste
Eingeladen hatte die CDU Eppelheim zu einem gemütlichen Frühschoppen am 29.07.2018 beim Wasserturm unter dem Motto „Herzlich willkommen unter Freunden“. Die Stadtkapelle Philippsburg unter der Leitung von Markus Schreiner verstand es, mit Ihrer tollen Blasmusik mit modernen und auch rockigen Stücken die Herzen der Menschen zu erreichen. Vorstand, Stadträte und Mitglieder der CDU Eppelheim hatten wieder alles bestens vorbereitet. Hübsch eingedeckte Tische mit bunten Sommerblumen unter Schattendeckenden großen Sonnenschirmen luden ein, die deftigen Spezialitäten wie Weißwurst und Brezel, Bratwurst oder Fleischkäse mit Zwiebeln zu genießen. Bier vom Fass, Wein und alkoholfreie Getränke rundeten das Angebot ab. Begrüßen konnte der Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Volker Wiegand unseren Bundestagsabgeordneten Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers, die Ehrenbürger Inge Burck und Lothar Wesch sowie den Fraktionssprecher der CDU im Eppelheimer Gemeinderat, Trudbert Orth. Bürgermeisterin Patricia Rebmann hatte sich krankheitsbedingt entschuldigen lassen. Unter der großen Zahl von Eppelheimer Bürgerinnen und Bürgern waren auch Stadträte der CDU, Eppelheimer Liste und der SPD, um einige nette Stunden bei guter Musik zu verbringen. Volker Wiegand dankte dem Helferteam für den gelungenen Frühschoppen. Gemütliche Stunden gehen leider zu schnell vorbei. So war es auch diesmal.



vo.li.:Trudbert Orth, Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers, Volker Wiegand
Foto: CDU Eppelheim

SPD www.spd-eppelheim.de

SPD Rhein-Neckar fordert langfristige Strategie für Landwirtschaft statt kurzfristiger Dürrehilfen

Hitze und Trockenheit sind anstrengend für Mensch und Tier. Das Thema betrifft nicht nur die Landwirtschaft, sondern das gesamte öffentliche Leben. Die Arbeitsbedingungen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen werden aufgrund der großen Hitze zunehmend schwierig. Bei den Feuerwehren im Kreis herrscht erhöhte Alarmbereitschaft, es gibt mehr Einsätze wegen der Trockenheit.

„Wir sind daher sehr froh, dass unsere Versorgungssysteme durch den hohen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitgehend reibungslos laufen und sprechen allen Beteiligten an dieser Stelle unseren großen Dank aus“, so SPD-Kreisvorsitzender Thomas Funk.

„Die derzeitigen Folgen der Dürre zeigen uns aber auch, dass wir eine konsequente und langfristige Strategie zur Klimaanpassung in der Landwirtschaft brauchen“, ergänzt die stellvertretende Kreisvorsitzende Renate Schmidt unter Verweis auf das SPDgeführte Bundesumweltministerium.

Natürlich müssten entsprechende Strategien zur Klimaanpassung für unsere Landwirtschaft ohne Frage auch mit ausreichend Geld unterlegt sein. Nicht zielführend ist nach Ansicht der Kreis-SPD die von Landwirtschaftsministerin Klöckner erwogene pauschale Ernteausfall-Entscheidung, denn sie bekämpfe kurzfristig nur die Symptome und gehe die Ursachen nicht an.

„Wir fordern stattdessen nachhaltige strategische Anstrengungen. Vor dem Hintergrund häufigerer Extremwetterlagen bietet die anstehende EU-Agrarreform eine gute Gelegenheit dazu, Mittel für eine dem Klimawandel angepasste Landwirtschaft bereitzustellen“, hieß es unisono im Kreisvorstand der SPD Rhein-Neckar.

Für die SPD Rhein-Neckar ist es kein Ausweg, dass die durch Preisverfall und Absatzkrisen gebeutelten Landwirte sich genötigt sehen, mit immer geringeren Preisen und immer intensiverer Produktion auf größeren Flächen zu reagieren und zunehmend in größere Ställe und Maschinen zu investieren. Das verschärfe nur die Probleme, denn Insektensterben, Nitratbelastung des Grundwassers und Artenrückgang zeigen, dass die Böden seit Langem zu intensiv genutzt und belastet werden.

Ziel müsse es deshalb sein, die Umwelt durch Boden, Wasser und Klima schonendes Bewirtschaften besser zu schützen, bspw. durch ein attraktives Anreizsystem, das die Leistung der Landwirte für die Gesellschaft, für Umwelt und Tierwohl belohnt.

SPD-Landtagsabgeordneter Gerhard Kleinböck warb dafür, Fördermittel besonders in Biolandbau und umweltschonende, tiergerechte konventionelle Landwirtschaft zu geben, um die Landwirtschaft in Baden-Württemberg zukunftssicher aufzustellen



Vereine und Verbände

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Eppelheimer Carneval Club

ECC veranstaltet im September „Närrische Sommerlichter“ für die ganze Familie

Die Fastnachter bieten dieses Jahr eine neue Veranstaltung in

Eppelheim. Am Wochenende 8./9. September verwandeln sie den Vorplatz der Rhein-Neckar-Halle zum ersten Mal in den Schauplatz der „Närrischen Sommerlichter“. Dafür wird das Gelände in allen Farben illuminiert. Zwischendrin sitzen dann die Besucher aus Eppelheim und Umgebung und genießen ein großes Sommerfest mit Programm für Kinder und Erwachsene.

„Die Fastnacht ist nicht nur eine verrückte Zeit, es ist ein Lebensgefühl!“, erklärt Ingo Ringle, erster Vorsitzender des Eppelheimer Carneval Clubs. „Natürlich ist die Campagne unsere Hochzeit. Aber unsere Aufgabe, Spaß und Lebensfreude unter unseren Mitmenschen zu verbreiten, verstehen wir auch über die karnevalistische Campagne hinaus. Dafür sind wir als gemeinnütziger Verein da. Deshalb hat der ECC bereits seit der letzten Campagne sein Veranstaltungsangebot für Mitglieder und die Öffentlichkeit ausgebaut und will dies weiter tun.“

Am Samstag, den 8. September wird das Fest um 15:00 Uhr beginnen. Der erste Nachmittag ist vor allem den Kindern gewidmet. Neben einer großen Hüpfburg kümmert sich die Gardeabteilung des ECC mit Kinderschminken und weiteren Aktionen um den Nachwuchs. Abends stehen dann „Maximum“ live auf der Bühne. Die Band aus Eppelheim musste ihren Auftritt auf dem Stadtfest leider verletzungsbedingt kurzfristig absagen, freut sich aber deshalb um so mehr auf ihren Auftritt bei den „Närrischen Sommerlichtern“. Neben der Livemusik versorgt der ECC seine Gäste natürlich mit Leckereien. Wer außerdem Entspannung sucht, wird auf der gemütlichen Liegewiese garantiert ein ruhigeres Plätzchen finden.

Sonntags laden die Fastnachter ab 11:00 Uhr zum unterhaltsamen Frühschoppen ein. Der Familienbrunch mit „Eppelheimer Spezialitäten“ wird ebenfalls musikalisch begleitet und auch für den Nachwuchs gibts ein kleines Programm bis in den Nachmittag.

Mehr Informationen zum Eppelheimer Carneval Club und zu den „Närrischen Sommerlichtern“ sind unter www.ecc1974.de zu finden. Der Vorplatz der Rhein-Neckar-Halle ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar, für Gäste von „weiter her“ aus dem Rhein-Neckar-Kreis sind die großen Parkplätze an der Halle kostenfrei nutzbar.

Eppelheimer Tennisclub

Erfolgreiche Jugend beim Niebel Cup

Bei dem Turnier in Handschuhshaus gab es einige erfolgreiche Platzierungen für unsere ETC Jugend. Bei den Juniorinnen U14 belegte im Hauptfeld Amelie Bitenc den 2. Platz, Julia Gradt erspielte sich den 3. Platz. Ebenfalls auf den 3. Platz kamen Nils Shestakov im Hauptfeld der Junioren U14 und Lasse Shestakov in der Nebenrunde der Junioren U12. Der ETC gratuliert den Spielerinnen und Spielern zu ihrem Erfolg.



v.l.n.r. Amelie Bitenc, Julia Gradt, Lasse Shestakov, Nils Shestakov
Foto: Stefan Bitenc

SG Poseidon

SG Poseidon - Hart, härter, „Heidelbergman“!

Am letzten Sonntag im Juli finishten 14 Triathleten des SG Poseidon Eppelheim den „Heidelbergman“, einen der härtesten Triathlons in Deutschland.

Heidelbergman das sind:

- 1,6 Kilometern schwimmen im Neckar
- 35 Kilometer radeln mit 800 Höhenmetern und Steigungen von bis zu 14 %
- 10 km Laufdistanz entlang des Philosophenwegs mit 400 Höhenmetern

In diesem Jahr kam als weitere Herausforderung zu dieser respektvollen Strecke die Hitze von über 30°C hinzu.

Doch die Athleten des SG Poseidon liesen sich davon nicht die Freude am Triathlon nehmen und konnten mit herausragenden Ergebnissen punkten.

Von den 9 Einzelstarten konnten sich Oliver Schubert und Susanne Haubner den 1. Platz in der Altersklasse sichern. Nadine Bucci sicherte sich den 2. Platz in ihrer Altersklasse mit einer hervorragenden Zeit.

Auch bei den Firmenstaffeln erzielte die SG Poseidon einen ersten Platz.

Mit Tjark Herzog, der schnellste Schwimmer an diesem Tag, Tobias Distler als aktiver Vorstand auf dem Rad und Lasse Kuhn als schneller Läufer, war der 1. Platz bei den Firmenstaffeln sicher.

Beachtliche Leistungen erzielten auch: Norman Pirngruber, Peter Jonas, Schmal Thomas, Horn Christian, Matthias Daichendt, Laura Müller, Christoph Klenk und Markus Rühl.

Ein Dank geht an die Organisatoren des Heidelbergman, die ehrenamtlich dieses herausragende Event leiten und die vielen sportbegeisterten an der Strecke, die die Athleten unermüdlich angefeuert und motiviert haben. All das macht den Heidelbergman zu einem nicht nur harten sondern vor allem herzlichen und einzigartigen Rennen.



Foto: SG Poseidon

TVE Turnen

Ferienprogramm des TVE im Kletterwald Wald-Michelbach

45 Kinder standen, erwartungsvoll zur Abreise bereit, um am Treffpunkt des TVE's in den Bus Richtung Kletterwald Wald-Michelbach einzusteigen.

Dies war der bereits der fünfte Programmpunkt, der 10 Angebote, vom TVE, unter Leitung von Ilona Schuhmacher, des diesjährigen Ferienprogramm.

Der Hitze entflohen kamen wir bei angenehmen Temperaturen, ohne Verzögerung pünktlich im Kletterwald an.

Kurze Anmeldung, dann wurden auch schon alle mit Helm und Klettergeschirr ausgestattet.



Mit einer Einweisung, besprechen der Regeln und erste Versuche ging es schon am Übungsparcour, unter den wachsamen Augen des Instructors, los.

Von der niedersten Plattform bis zum 15 Meter-Turm wurden alle Parcours ausgiebig beklettert.

Besonders spannend waren die „Flying-Fox“, bei denen Groß und Klein den freien Flug genossen!

Bei all dem Trubel zwischen den Baumwipfeln war es schön zu sehen, wie man sich gegenseitig half.

Ängste und Hindernisse wurden überwunden, Mut wurde bewiesen und Grenzen gesucht.

Abenteuerlust, Kraft und Geschick waren gefragt, um die Wege zu erklimmen.

Wie im Flug verging mal wieder die Zeit viel zu schnell.

Vollzählig, abgekämpft und unverletzt, jedoch gefühlt viel zu zeitig wurde die Rückreise angetreten. Die Begeisterung war auch auf der Heimfahrt noch zu spüren, einige schliefen jedoch erschöpft ein.

Schön war zu hören, dass es wieder allen Kindern (und uns Betreuer) gefiel.

Ein herzliches Dankeschön an mein ehrenamtliches Betreuer-Team: Tine, Tanja und Martina.

Ohne euch wären solche Ausflüge nicht möglich

Foto: Ilona Schumacher

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Gesundheitsamt informiert: Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz für Beschäftigte im Lebensmittelbereich

Wer Lebensmittel gewerbsmäßig herstellt, behandelt oder verkauft, muss sich beim Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist, über Tätigkeitsverbote und gesetzliche Verpflichtungen belehren lassen.

„Das muss vor der erstmaligen Aufnahme einer solchen Tätigkeit geschehen“, informiert Amtsarzt Dr. Andreas Welker vom Gesundheitsamt. Der Arbeitgeber ist verpflichtet nach Aufnahme der Tätigkeiten und alle zwei Jahre erneut zu belehren und zu dokumentieren.

Für die Belehrung wird eine Gebühr von 35 Euro erhoben.

Die Belehrungen finden montags vormittags, mittwochs vor- und nachmittags, sowie freitags vormittags statt. Für die Teilnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Die Termine sind telefonisch unter 06221 522-1872 zu vereinbaren. Bei Fragen können Sie sich telefonisch unter 06221 522-1872 an das Gesundheitsamt wenden.

Zum Belehrungstermin wird ein gültiges Ausweispapier benötigt. Ebenso ist die Gebühr in bar zu entrichten. Die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt wird rund eine Stunde dauern.

„Wir schaffen was“:

Helferinnen und Helfer für den Freiwilligentag gesucht Bis zum 31. August für die Projekte des Rhein-Neckar-Kreises anmelden

Wer bei einem Projekt des Rhein-Neckar-Kreises am Freiwilligentag mithelfen möchte, kann sich bis Freitag, 31. August 2018 unter www.wir-schaffen-was.de anmelden. Die Verantwortlichen der Stabsstelle Integration im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis freuen sich über zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Fragen zu den vier Projekten des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis beantwortet die Ehrenamtsbeauftragte der Stabsstelle Integration, Lisa Hörnig, per E-Mail unter lisa.hoernig@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch unter 06221 522-1462



Informationen, Kulturelles

AVR

Unterstützung für die Müllabfuhr Abfallbehälter zur Leerung richtig bereitstellen Die AVR Kommunal GmbH bittet um Unterstützung für die Müllabfuhr und dafür, die Abfallbehälter so aufzustellen, dass die Deckelöffnung zum Grundstück und der Griff zur Straße zeigt.

Wie die Abfallbehälter am besten bereitgestellt werden, um den Müllwerkern die Arbeit zu erleichtern, wird bei der AVR Kommunal häufig nachgefragt.

Gerade jetzt bei den hohen Temperaturen dieses Sommers sind viele Bürgerinnen und Bürger bereit, die Müllwerker bestmöglich bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Gerhard Barthel, Bereichsleiter Entsorgungslogistik, erklärt, wie die Behälter richtig bereitgestellt werden: „Die Behälter sind so aufzustellen, dass die Deckelöffnung zum Grundstück zeigt. Der Griff, den die Müllwerker zum Ziehen benutzen, zeigt zur Straße. So kann der Lader die Tonne leicht zum Müllfahrzeug heranziehen.“

Pressemitteilung des Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vom 07. August 2018

Minister Peter Hauk MdL: „Die Landwirte sind ein Teil der Lösung, nicht die Ursache für den Klimawandel“ Ausnahmeregelungen im FAKT und bei Direktzahlungen zur Minderung der Auswirkungen der extremen Trockenheit / Landwirtschaftliche Betriebe können von Ausnahmeregelungen bei FAKT-Begründungen und ÖVF-Brachen Gebrauch machen / Futtermittelversorgung in Folge der Trockenheit im Jahr 2018 muss verbessert werden

„Die lange Trockenheit mit regional weit unterdurchschnittlichen Niederschlägen und deutlich höheren Temperaturen als im langjährigen Mittel führt in Baden-Württemberg vielerorts zu starken Ertragseinbußen insbesondere auf Grünland und bei Ackerfruchtarten sowie spät geernteten Hackfrüchten. Die Ertragseinbußen beim zweiten und den folgenden Grünlandschnitten sind nicht mehr auszugleichen. Als Gegenmaßnahme bleibt außer Zukauf häufig nur noch die Möglichkeit, Zwischenfrüchte zur Verfüterung nach der Getreideernte anzubauen. Dies bedeutet eine kurzfristige Umstellung der betrieblichen Planungen. Die Gesellschaft darf in einer solchen Situation nicht wegsehen, hier müssen wir reagieren“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Dienstag (7. August) in Stuttgart.

Bereits im letzten Jahr hätten viele bäuerlichen Familienbetriebe die Folgen des Klimawandels in Form des Jahrhundertfrostereignisses bitter zu spüren bekommen. „Die Landwirtschaft ist stark betroffen, aber auch Teil der Lösung beim Klimawandel, deshalb

können wir die Betriebe und vor allem ihre Tiere jetzt nicht im Stich lassen“, so der Minister.

„Hinsichtlich des Trockenheitsproblems hat die Politik intensiv an Lösungen für die Landwirtschaft gearbeitet“, so der Minister. Aufgrund der Auswirkungen der starken Trockenheit können in 2018 folgende Ausnahmeregelungen im Bereich Futternutzung von Zwischenfrüchten und Bracheflächen sowie Sonderregelungen für Ökobetriebe in Anspruch genommen werden:

Durch das positive Engagement der Landwirtinnen und Landwirte im Bereich umwelt-freundlicher Landbewirtschaftung und die Teilnahme am Agrarumweltprogramm **FAKT** mit 5-jährigen Verpflichtungen tritt nun eine Konkurrenzsituation zwischen der notwendigen Futterbeschaffung und der Einhaltung der FAKT-Verpflichtungen bei der Begrünung von Ackerflächen nach Getreide ein.

Dies betrifft:

Maßnahmen E1.1 Begrünung im Acker-/ Gartenbau, E1.2 Begrünungsmischungen im Acker-/ Gartenbau und F1 Winterbegrünung

Die mit FAKT-Förderung unterstützte Begrünung von Ackerflächen kann grundsätzlich nach den Fördergrundsätzen nicht für die Fütterung genutzt werden. Es wird nun die Möglichkeit eröffnet, den bestehenden Verpflichtungsumfang der Begrünung von Ackerflächen in 2018 zu reduzieren, um die Flächen für die Erzeugung von Futter aus Zwischenfrüchten nutzen zu können. Für solche Flächen kann jedoch kein FAKT-Ausgleich gewährt werden. Die Antragsteller müssen den Umfang der Reduzierung der Begrünungsflächen vor der Inanspruchnahme der Maßnahme bei der unteren Landwirtschaftsbehörde schriftlich anzeigen und als Fall außergewöhnlicher Umstände anerkennen lassen. Die genehmigte Unterschreitung des Verpflichtungsumfanges im Jahr 2018 hat keine Auswirkungen auf die Ausgleichszahlungen im FAKT in den Vorjahren.

Ausnahmeregelung der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung für die gesamte Region Baden-Württemberg wegen außergewöhnlicher Trockenheit auf landwirtschaftlichen Ackerflächen

Aufgrund der inzwischen landesweit dauerhaften Hitzeperioden in Verbindung mit hohen Niederschlagsdefiziten liegen die Voraussetzungen für die Ausnahmeregelung zur Verfütterung des Aufwuchses von Bracheflächen als ökologische Vorrangflächen für die gesamte Landesfläche Baden-Württembergs vor.

Gemäß § 25 Absatz 2 der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung vom 3. November 2014 (BGBl. I S. 1690), die zuletzt durch die Verordnung vom 23. März 2018 (BANz AT 29.03.2018 V1) geändert worden ist, ergeht folgende

Allgemeinverfügung

1. Der Aufwuchs von ÖVF (ökologische Vorrangflächen)-Bracheflächen kann durch Beweidung mit Tieren oder Schnittnutzung für Futterzwecke genutzt werden.

2. Zulässig ist auch eine kostenlose Weitergabe im Rahmen der Nachbarschaftshilfe an Dritte.

3. Die für die Nutzung vorgesehenen ÖVF-Bracheflächen sind bei der unteren Landwirtschaftsbehörde (ULB) im Landratsamt schriftlich vor der Nutzung zwingend anzuzeigen. Hierfür stehen standardisierte Anzeigeformulare im Internet zur Verfügung unter:

https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.Foerderung,Lde/Startseite/Gemeinsamer+Antrag/Formulare+_+Merkblaetter+_+Informationen+zum+Gemeinsamen+Antrag+2018

4. Dabei sind bei der Anzeige mindestens folgende Daten anzugeben:

- Anzeigende Person (Bewirtschafter/Unternehmensnummer)
- die betroffenen Schläge (Schlag-Nr.)/Flurstücke (Flst.-Nr.) einschließlich genutzter Fläche (ha)
- ggf. bei Abgabe an Dritte der Name des aufnehmenden Betriebs

5. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag ihrer Bekanntma-

chung, die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart mit Sitz in Stuttgart erhoben werden.

Weitere Auskünfte erteilt die untere Landwirtschaftsbehörde.

Ferner hat die EU-Kommission Wege für Ausnahmeregelungen aufgrund der extremen Trockenheit für die Nutzung von **ÖVF-Zwischenfrüchten** eröffnet.

Deutschland möchte von dieser Option Gebrauch machen, um die Ausnahmeregelung in die nationale Gesetzgebung bzw. Verordnung einzufügen und anzupassen. Dabei ist zu beachten, dass eine Nutzung voraussichtlich erst frühestens 8 Wochen nach der Aussaat der letzten ÖVF-Zwischenfrucht im Betrieb erfolgen kann.

Eine Nutzung für Futterzwecke wäre dann nach Inkrafttreten der geplanten Verordnung (mit dem nicht vor Ende September zu rechnen ist) und Ablauf des festgelegten betriebsindividuellen Zeitraums von acht Wochen von der Aussaat der Zwischenfrüchte bereits ab Ende September möglich. Der Acht-Wochen-Zeitraum beginnt am Tag der Aussaat der letzten ÖVF-Zwischenfrucht durch den Betriebsinhaber. Landwirte, die interessiert sind, diese geplante Möglichkeit zu nutzen, sollten daher vorsorglich die Aussaat sowie bereits erfolgte Aussaaten auf ihren Flächen mit ÖVF-Zwischenfruchtmischungen in geeigneter Weise dokumentieren, zum Beispiel durch Fotos mit automatischer Ort- und Datumsangabe.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de